

Alster-Anzeiger

Lokales und Informatives rund ums Alstertal

Ausgabe 3 • Juli 2019

www.alster-anzeiger.de

E-Jugend des TSV Sasel ist Hamburger Vize-Meister



Für die 1. E-Jugend des TSV Sasel verlief die Saison 2018/2019 sehr erfolgreich.
(Foto: ©TSV Sasel/Janina Ruck)

Die E-Jugend des TSV Sasel schwimmt weiter auf der Erfolgswelle. Nach dem Gewinn der Hamburger Hallenmeisterschaft im Februar feierten die Nachwuchsfußballer nach einer tollen Saison mit attraktivem Fußball und beherzten Auftritten auch den Gewinn der Hamburger Vize-Meisterschaft auf dem 7er-Feld. Im Finale musste sich das Team von Matthias Katzer und Olaf Schröder allerdings dem favorisierten FC St. Pauli geschlagen geben. Im ersten Saisonspiel hatten die „BadBoysSasel“ beim FC

St. Pauli noch eine klare Niederlage einstecken müssen. Ein paar Wochen später traf man sich dann erneut im Finale um die Hamburger Meisterschaft wieder. Doch das angestrebte „Wunder von der Beethovenstraße“ blieb aus. Nach tollem Spiel und hartem Kampf schloss das Team von Matthias Katzer und Olaf Schröder die Saison mit der Vize-Meisterschaft und damit einem weiteren tollen Erfolg ab. Es war der krönende Abschluss eines ereignisreichen Jahres, in dem sich die Saseler mit beeindruckenden Leistungen und

beachtlichen Erfolgen für engagierte und intensive Arbeit belohnen. In drei Trainingseinheiten pro Woche sowie in zahlreichen Testspielen und Turnieren fand die Mannschaft immer mehr zusammen, legte physisch, technisch und spielerisch enorm zu. Nicht nur aufgrund der großen Erfolge, auch dank individueller Klasse, einer hohen Leistungsdichte sowie enormer Spielfreude haben sich die „BadBoysSasel“ als eine der stärksten Hamburger Mannschaften ihres Jahrgangs in Hamburg bereits einen Namen gemacht. Und mit den bereits feststehenden Neuzugängen haben die Jungs auch nach den Sommerferien wieder viel vor, wenn der Wechsel aufs größere 9er-Feld ansteht.

Dieser Ausgabe liegt ein Flyer des Trampolinparks SPRUNG RAUM bei. Wir bitten um freundliche Beachtung.

ABEL IMMOBILIEN
Makler & Bauträger
Häuser und Grundstücke gesucht
6000 91 60 • abel-immo.de

der|objekt|experte
schatto LUX
sicht + sonnenschutz
insektenschutz
lichtschachtdeckungen
schattoLux UG (haftungsbeschränkt)
Poppenbüttel Hauptstraße 14 • 22399 Hamburg
Tel.: +49(0)40 638 55 70 - 0
Mail: info@schattolux.de • www.schattolux.de

Service. Persönlich.

RUND UM IHRE IMMOBILIE
Suche Bewertung Verkauf
Renovierung Inneneinrichtung
Umzug Senioren Service 60+
zippelius
IMMOBILIEN
tel 040 / 602 99 421
www.zippelius.immobilien

Kleiderschränke

Auch mit Gleittüren - für viel Stauraum!



Jedes Maß - vom Boden bis zur Decke.

1500 m² Ausstellung!

Kurze Lieferzeiten.
Direkt vom Hersteller.

Interhansa Mo-Fr: 8-18 Uhr - Sa: 10-13 Uhr - Tel. (040) 60 68 95-0
22399 Hamburg - Poppenbütteler Bogen 29 - www.interhansa.de

IHRE IMMOBILIE IST GESUCHT!

Wie viele vorge-merkte Interessenten wir für Ihre Immobilie haben, checken Sie hier:

IMMOBILIEN-ANBIETEN. FRÜNDT.DE

AUSGEZEICHNET VERKAUFEN...

AM BESTEN MIT DEN LOKALEN IMMOBILIENEXPERTEN VON FRÜNDT!

Langjährige Erfahrung im Alstertal und in den Walddörfern, beste Marktkennntnis, Sicherheit bei der Bewertung sowie ein hohes Maß an Motivation und Leistungsbereitschaft zeichnen unser inhabergeführtes Team aus. Nicht umsonst ist Fründt Immobilien in unabhängigen Maklertests mehrfach mit Bestnoten ausgezeichnet worden! Sprechen Sie am besten zuerst mit uns, wenn Sie einen Immobilienverkauf planen. So werden Sie ganz individuell

MIT SICHERHEIT GUT BERATEN



Ihr sicherer Weg zum Verkaufserfolg: **TEL. 040 / 6001 6001**
WWW.FRÜNDT-IMMOBILIEN.DE Saseler Markt 1, 22393 Hamburg (Sasel)

FRÜNDT
IMMOBILIEN



Erfolgreiches Aktionswochenende zum GEO-Tag der Natur

Am 15. und 16. Juni fand das große Aktionswochenende zum diesjährigen GEO-Tag der Natur mit über hundert Aktionen in Hamburg und Berlin statt.

Mehr als 400 Exkursionen in der Natur hatten die Unterstützer des GEO-Tag der Natur e.V. und ArtenexpertInnen in diesem Jahr in ganz Deutschland angemeldet, um gemeinsam mit Naturinteressierten die heimischen Tier- und Pflanzenarten neu zu entdecken und zu dokumentieren. In Hamburg fand der GEO-Tag der Natur in Kooperation mit dem Centrum für Naturkunde (CeNak) der Universität Hamburg im Rahmen des Langen Tags der StadtNatur der Loki Schmidt-Stiftung statt. Über 200 Veranstaltungen, von der Insekten-Lichtfalle bis zum Fotoworkshop mit GEO-Fotografen Solvin Zankl lockten die TeilnehmerInnen in die grünen Ecken und Naturschutzge-



Artendokumentation im Naturschutzgebiet Duvenwischen. Bildquelle: G+J

biete Hamburgs und der Metropolregion. Auf der Hamburger Elbinsel Neßand konnten sie unberührte Natur entdecken und sich auf die Suche nach den seltenen Wildbienenarten machen, die dort beheimatet sind. Über 36 Extratouren zur Arteninventur, geleitet von WissenschaftlerInnen des CeNak und seinen Partnern, ermöglichten eine umfassende Arteninventur in den Biotopen der Stadt. Die genaue Auswertung der Bestandaufnahme wird im Herbst diesen Jahres vorliegen.

Ein Zuhause für Maja? Was Hausbesitzer für Bienen tun können

Naturschützer schlagen Alarm, Bürgerinitiativen fordern „Rettet die Bienen!“, Politiker versprechen zu handeln. Forderungen werden vor allem in Richtung Landwirtschaft laut. Dabei kann jeder Haus- und Gartenbesitzer etwas für die Insekten tun. Schwäbisch Hall-Expertin Kathrin Milich zeigt, wie der Garten vor der eigenen Haustür mit einfachen Mitteln zum Lebensraum für Bienen wird.

Während die Westliche Honigbiene, wie die einzige in Mitteleuropa heimische Art offiziell heißt, nicht ernsthaft im Bestand gefährdet ist, sind manche Wildbienenarten akut vom Aussterben bedroht. Wer die Bienen in seinen Garten locken will, sollte ihn naturnah gestalten: Je abwechslungsreicher, desto besser. Bienen lieben eine vielfältige Bepflanzung aus Blumen, Hecken, Stauden und Gehölzen. „Eine große Blütenvielfalt ist wichtig, da Wildbienen oft Spezialisten sind, die an bestimmte Pflanzen gebunden sind“, weiß Silvia Teich vom NABU Naturschutzbund Deutschland. „Verblühte Stauden sollte man zudem nie im Herbst, sondern erst im Frühling zurückschneiden, weil in den Stängeln

oft Insekten überwintern.“ Besonders insektenfreundlich, weil nektar- und pollenreich, sind etwa Sonnenhut, Bergastern und Wiesenmargeriten. Bienen brauchen außerdem Wasser. Gibt es im Garten keinen Teich, sollten Hausbesitzer eine Bienen tränke einrichten.

Imkern: Sinnvolles Hobby mit süßem Ertrag

Wer Bienen helfen und zugleich Honig selbst produzieren möchte, findet im eigenen Garten die besten Voraussetzungen zum Imkern. Um dort einen Bienenstock aufzustellen, braucht man weder eine behördliche Genehmigung, noch muss man eine besondere Qualifikation nachweisen. Die einzige Pflicht besteht darin, ein Bienenvolk beim Veterinäramt anzumelden. Wer sich für das Hobby interessiert, benötigt zum Start eine fachmännisch konstruierte Beute, so der Fachbegriff für die Behausung des Bienenvolks. Die traditionellen geflochtenen Weidenkörbe sind inzwischen weitgehend von sogenannten Magazinbeuten abgelöst worden, die fertig erhältlich sind. Obwohl Bienen grundsätzlich keine aggressiven Tiere sind, braucht man als Hobby-Imker dieselbe Schutzkleidung wie die Profis. Als Startkapital

Vorstandswechsel in der Unternehmerinitiative „Duvenstedt aktiv e.V.“

Nach 11 Jahren als 1. Vorsitzende ist Beate Rudloff von Ihrem Amt auf eigenen Wunsch vorzeitig zurückgetreten.

„In einer immer hektischeren und schnelllebigeren Zeit möchten wir die persönlichen Kontakte unter der Duvenstedter Bevölkerung, den Duvenstedter Gewerbetreibenden ebenso wie die zu unseren Nachbarn in den angrenzenden Stadtteilen und Gemeinden fördern und beleben“, so das Credo von Rudloff. Gemeinsam mit der 2. Vorsitzenden Christine Wagner übergibt sie nun die Verantwortung der nächsten Generation: zur neuen 1. Vorsitzenden wurde Alexandra Cornelisen gewählt. Gemeinsam mit Daniela Schlünzen als 2. Vorsitzender und einem starken Team im

Vorstand und Beirat werden die Kräfte der Unternehmer gebündelt, um der Initiative zusätzlichen Schwung zu geben. „Wir möchten

die Qualität unserer Unternehmen hervorheben, auch zu aktuellen Themen wie Umweltschutz und Nachhaltigkeit. Wir möchten unseren Mitgliedern ein Netzwerk bieten für Bereiche wie Ausbildung, Jobs und Unternehmensberatung. Auch stellen wir uns ernsten

und hoch aktuellen Themen wie zum Beispiel der örtlichen Parkplatzsituation. Wir stehen für Begegnung und Austausch und freuen uns auf unsere Aufgaben“, so die neue Vorsitzende Alexandra Cornelisen.



Die neue Vorsitzende Alexandra Cornelisen.

(Foto: ©Duvenstedt-aktiv)

Impressum

BW Brandmann & Weppler
Verlags oHG
Bargkoppelweg 72, 22145 Hamburg
Tel.: +49 (0)40 796 99 770
Fax: +49 (0)40 796 99 773
E-Mail: info@alster-anzeiger.de
Internet: www.alster-anzeiger.de

Geschäftsführer:

Thorsten Brandmann
(Anzeigenleitung)
Thomas Weppler (Chefredakteur)

Produktion/Grafik/DTF:

Gabriele Grunwald

Druck:

Brune-Mettcker Druck- und Verlags-GmbH, Parkstraße 8, 26382 Wilhelmshaven, Telefon: 0 44 21-4 88-0

Auflage: 38.000 Exemplare

Vertriebsgebiet: Poppenbüttel, Sasel, Wellingsbüttel, Bergstedt, Duvenstedt und Lemsahl-Mellingstedt

Verteilservice: A & Z Bull
Werbedienstleistungsgesellschaft mbH, Winsener Stieg 13, 21079 Hamburg

Anzeigenpreisliste:

Nr. 1 vom 1. März 2019

Anzeigen- und Beilagenentwürfe des Verlags sind urheberrechtlich geschützt. Der Verlag hat das alleinige Nutzungsrecht für die von ihm erstellten Anzeigen, Wort- und Bildbeiträge. Die Übernahme ist nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung zulässig. Keine Haftung für Übermittlungsfehler bei telefonisch aufgegebenen Anzeigen. Aus der unaufgeforderten Zusendung von Manuskripten entsteht weder Honorarverpflichtung noch Haftung.



Bienen-Großstadt im Garten. Wer weniger Platz hat, kann dennoch viel für Bienen tun. (Foto: © Deutscher Imkerbund)

sollten angehende Imker rund 1.500 Euro einplanen. „Pro Bienenvolk und Jahr können sie dann mit einer Ernte von rund 15 Kilo Honig rechnen“, weiß die Expertin von Schwäbisch Hall. In Anfänger-Lehrgängen, wie sie etwa Imkervereine anbieten, lernen Neulinge Theorie und Praxis kennen. Wer sein erstes Bienenvolk erwerben möchte, wendet sich am besten an einen erfahrenen Imker. In der Regel werden Bienenvölker während der Schwarmzeit im Mai und Juni angeboten. Wichtig außerdem: Um Auseinandersetzungen mit den Nachbarn vorzubeugen, empfehlen Experten einen Abstand von fünf Metern zwischen Bienenstock und Nachbargrundstück.

Lass brummen – Insektenfreundliches Einkaufen

Es summt und brummt immer weniger in unseren Landschaften – das haben zahlreiche Menschen erkannt und möchten zum Schutz von Biene, Hummel und Libelle beitragen. Was viele nicht wissen: Insektenschutz geht auch beim Einkaufen. Wer zum Beispiel im Supermarkt ein paar Tipps beherzigt, kann zum Schutz der Lebensräume vieler Insektenarten beitragen.

Bio und regional ist auch für Insekten besser

„Wenn wir alle beim Einkaufen ein paar Dinge berücksichtigen, leisten wir einen aktiven Beitrag zum Umwelt- und Naturschutz“, sagt Katrin Wenz, Agrarexpertin beim Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND). So unter-

stützen Verbraucherinnen und Verbraucher mit dem Kauf von Bioprodukten ökologische Betriebe, die auf den Einsatz von Pestiziden verzichten und ressourcenschonend Obst, Gemüse oder Fleisch herstellen. Das kommt nicht nur den Bienen, sondern auch anderen Insekten zugute, von denen sich wiederum viele Vögel ernähren.

Weiterhin ist es wichtig darauf zu achten, woher die Produkte im Einkaufskorb stammen. Besonders auf Bauernmärkten lassen sich oft regionale bäuerliche Betriebe finden, die teilweise auf kleineren Äckern wirtschaften. Das ist wichtig, denn Hecken, Bauminseln und andere Strukturen, die wichtige Lebensraum-

funktionen haben, sind vielerorts verschwunden. Betriebe, die weniger große Äcker bewirtschaften, erhalten diese wichtigen Lebensräume für Insekten.

Lecker und insektenfreundlich: Fruchtsaft aus Streuobst

Saft aus Streuobstwiesen schmeckt nicht nur gut, Streuobstwiesen sind auch ein besonders wichtiger Lebensraum für Insekten. Über 5.000 Tier- und Pflanzenarten leben auf diesen Flächen – damit sind Streuobstwiesen ein wahrer „Hotspot der Biodiversität“. Mit diesen Ratschlägen im Hinterkopf kann der Einkauf ein gelungener Beitrag zum Erhalt von Insektenlebensräumen werden.

Früher Heckenschnitt gefährdet Vogelnachwuchs

Der NABU Hamburg bittet alle Gartenbesitzer, sich noch mindestens bis Ende Juli mit dem Rückschnitt von Hecken und Sträuchern zu gedulden. Derzeit brüten viele Singvögel im Schutz des dichten Blattwerks.



Junge Amseln im Nest.

Foto: © NABU/Sabine Teufel

Im jedem Garten grünt es in diesen Tagen. Für viele Gartenbesitzer ist dies eine gute Gelegenheit, Hecken zu stutzen. Zum Schutz der Vogelwelt bittet der NABU aber darum, mit dem Hecken- und Strauchschnitt noch bis Ende Juli zu warten. „Der Nachwuchs vieler Gartenvögel wie zum Beispiel von Amsel und Zaunkönig wird gerade flügge. In dieser sensiblen Phase ist ein Strauchschnitt für die Tiere problematisch“, erläutert Biologin Dr. Katharina Schmidt vom NABU Hamburg. „Die Vögel könnten durch Schnittmaßnahmen so sehr gestört werden, dass sie ihre Brut aufgeben. Auch haben Beutegreifer ein leichteres Spiel, wenn die schützenden Zweige weggeschnitten werden und die Nester so leichter zu entdecken sind.“ Auch aus Gärtnersicht lohnt es sich zu warten. Die Pflanzen befinden sich bis Ende Juni im zweiten Wachstumsschub. Wer zu früh die Heckenschere auspackt, muss sie in der Regel noch ein zusätzliches Mal einsetzen. „Auf jeden Fall gehört für naturfreundliche Gär-

ner vor dem Schnitt eine intensive Suche nach belegten Nestern in den Sträuchern dazu“, erklärt Schmidt. Auch gesetzlich müsse jeder, der Hecken schneidet, darauf achten, Vögel nicht unnötig zu stören. Wenn die Jungvögel flügge werden, sind auch häufig einsam und hilflos wirkende Vogelkinder am Boden zu finden. Der NABU appelliert, diese Tiere nicht gleich aufzunehmen, sondern sie an Ort und Stelle zu belassen. Nur ganz selten handele es sich bei gefundenen Jungvögeln am Boden um verlassene, verletzte oder geschwächte Tiere, die Hilfe benötigen. Der Schein trügt häufig, denn die Jungen mancher Vogelarten, wie z.B. der Amsel, verlassen ihr Nest bereits, bevor ihr Gefieder vollständig ausgebildet sei. Die unerfahrenen und im Fliegen noch etwas ungeübten „Nestflüchter“ sitzen dann im halbhohen Geäst oder auf dem Boden. Dort werden sie aber weiterhin von ihren Eltern versorgt.

IMMOBILIEN SERVICE
ZIMMERMANN
WILHELM ZIMMERMANN

Altersgerechter Umbau

- Welche Hilfsmittel (z.B. Treppenlift) brauche ich?
- Was kostet mich das?
- Wie finanziere ich den Umbau?
- Welche Alternativen habe ich?

Sprechen Sie mit uns über Ihre Optionen.

Frahmredder 7
22393 Hamburg
Telefon: 040 - 600 10 60
www.zimmermann-ivd.de

Mechthild Lena Hanses
Expertin seit 31 Jahren

ab/bis **HAMBURGER HAFEN**
in kleiner Gruppe

Inkl. Bustransfer ab Basel

HURTIGRUTEN
15. - 29. April 2020

Balkonkabine 5.586,- € p.P.
inkl. Vollpension, Wasser, Wein, Bier, Kaffee + Tee

Tel. 040 - 601 98 98
TUI Travel Star Reisebonbon · Frahmredder 14 · 22393 Hamburg

Neu in Hamburg-Sasel

Med.Fußpflege und Fußreflexzonenmassage

Nacken-, Schulter- und Rückenmassage

Frische Naturpflegeprodukte

Termine und Hausbesuche nach Absprache

0176-31692961

Hasenweg 41A, 22393 Hamburg, www.beafrateur.com

aurumundo

JETZT verkaufen lohnt sich!

Bietet mehr

Ankauf von Alt- und Schmuckgold | Schmuck-silber und Tafelsilber | Platin und Zahngold

Volksdorf – Weiße Rose 3

Tel.: 547 55 222

www.aurumundo.de

Mo.– Fr. 10.00 – 13.30 Uhr
und 14.30 – 18.00 Uhr

Der nächste Alster-Anzeiger erscheint am 8. August 2019

Redaktionsschluss: 15. Juli 2019, Anzeigenschluss: 17. Juli 2019

Termine und aktuelle Meldungen finden Sie auch online unter

www.alster-anzeiger.de

Von Internetworkshop bis Bilderbuchkino

Die Bücherhalle im Heegbarg bietet in den großen Ferien für jedes etwas

Workshop: PIF! Projekttag für Internetfrischlinge

In dem 3-stündigen Workshop dreht sich alles um die Medienwelt der Kinder. An unterschiedlich betreuten Lern-Stationen geht es um die Themen Suchmaschinen und Recherche im Netz, Datenschutz und Fotografie im Internet. Geschulte Experten von Blickwechsel e.V. begleiten die Teilnehmer.

Freitag, 28. Juni 2019

für Kinder von 8 bis 9 Jahre von 9.00 bis 12.00 Uhr und für Kinder von 10 bis 11 Jahren von 12.30 bis 15.30 Uhr

Teilnahmegebühr: 5 Euro

Für diese Veranstaltung ist eine Anmeldung erforderlich!

Anmeldung telefonisch unter: 040-690 838 52 oder per Email: alstertal@buecherhallen.de

„Bauer Beck fährt weg“ – Spielerisches Bilderbuchkino

„Ein Bauer fährt nicht in den Urlaub“, denkt Bauer Beck, bis eines Tages Toni die Magd, ans Meer fährt. Was die Magd kann, kann er auch. Kurzerhand schnappt er seine Tiere und fährt los. Auf die abenteuerliche Reise gehen: eine Kuh mit Kälbchen, ein Schaf, eine Ziege, fünf Hühner, zwei Streithähne, ein Pferd und ein Hofhund... Nach einem Buch von Christian Tielmann und Daniel Napp.

Mittwoch, 3. Juli 2019 von 16.00 bis 17.00 Uhr, für Kinder ab 5 Jahren, Eintritt frei.

Flohmarkt „Rund ums Kind“

Am Samstag, 28. September 2019 von 9.00 - 13.00 Uhr in der Jubilate Kirche Lemsahl-Mellingstedt, Madacker 5, 22397 Hamburg. Anmeldung und Standreservierung (max. 1 Stand pro Person), am Montag, dem 16. September 2019, ab 9 Uhr per Mail an flohmarkt.lemsahl@gmail.com (alle vorher eingegangenen Emails werden nicht berücksichtigt). Der Flohmarkt findet im Kindergarten, im Gemeindezentrum und auf den Außenflächen statt. Standgebühr ab 15 Euro und eine Spende für das Buffet (wird per Mail zugewiesen). Der Flohmarkt findet bei jedem Wetter statt. Die Flohmarkteinnahmen fließen in den Kindergartenförderverein. Sachspenden der Verkäufer werden an gemeinnützige Vereine und Organisationen gespendet.

Viele Besucher beim „Offenen Garten“ im Juni



Die Aktion Offener Garten hat am 3. Juniwochenende 2019 zum 20. Mal stattgefunden und wieder waren zehntausende Gartenbegeisterte in Schleswig-Holstein und Hamburg unterwegs. Am Sonntag, 7. Juli sind wieder etwa 30 Gärten im ganzen Land für Besucher geöffnet, ebenso wie am 3. August: zur Langen Nacht der Gärten...

Die VHS-Ost im Juli 2019

Sommerferien zu Hause? Kein Problem, denn die VHS Ost bietet für Schülerinnen und Schüler abwechslungsreiche Ferienkurse an.

Und auch die Erwachsenen werden fündig: egal ob italienische Küche, Computer, Arabisch oder Yoga – die Vielfalt des Programmangebots lässt keine Wünsche offen. Das Team der VHS Ost wünscht einen schönen Sommer!

Farbenrausch im Sommer

Das abwechslungsreiche Programm für Kinder bis 13 Jahren schließt Langeweile aus: Neben Feldforschung im Alstertal wird gezeichnet, an Staffeleien gemalt, gedruckt, gebastelt und modelliert. Bitte mitbringen: Frühstücksimbiss, Lupe, Farbkasten, Pinsel und Malkittel. Termine: Mo., 22.7., bis Fr., 26.7., 9.30-13.30 Uhr, VHS-Haus Alstertal, Rolfinkstraße 6a (53 € zzgl. 7 € Materialumlage)

PowerPoint – Fit für den Job

Hier lernen die Teilnehmenden, wie sie eine Bildschirmpräsentation mit PowerPoint erstellen und gestalten. Es wird gezeigt, wie sie Vorlagen und Objekte wie Diagramme, Bilder und Videos verwenden können, Präsentationen animieren und Folien, Handzettel und Notizseiten erstellen. Wer teilnehmen möchte, sollte über Grundkenntnisse in PowerPoint

verfügen. Termine: ab Mo., 22.7., 18-20.50 Uhr, VHS-Zentrum Ost, Berner Heerweg 183 (137 €)

Eine Homepage erstellen mit WordPress

Die Teilnehmenden lernen, wie sie einen Webpace/eine Domain bestellen und arbeiten anschließend an den ersten Schritten zur Erstellung ihrer Internetpräsenz. Dabei wird eine Stilvorlage (Template) den eigenen Vorstellungen angepasst, sodass sie am Ende eine eigene Internetpräsenz entwickeln können. Der Kurs richtet sich an Teilnehmende mit Grundkenntnissen in Windows oder Mac OS sowie in einem Textverarbeitungsprogramm und Internetkenntnissen, Programmierkenntnisse sind jedoch nicht erforderlich. Termine: Di., 30.7., 18-21 Uhr, Sa., 3.8., 11-17 Uhr, So., 4.8., 11-17 Uhr, VHS-Zentrum Ost, Berner Heerweg 183 (196 €)

Bonbons selber herstellen

Selbstgemachte Bonbons sind etwas ganz anderes als die Massenware aus dem Supermarkt. Unter professioneller Anleitung erlernen die Teilnehmenden das Kochen der verschiedenen Zuckermassen und deren Formgebung

und Gestaltung. Termin: Fr., 12.7., 18-21.45 Uhr, VHS-Zentrum Ost, Berner Heerweg 183 (36 €)

Feldenkrais-Intensivwoche

Fünf Vormittage Zeit, um Feldenkrais und seine Wirkung auf Körper und Geist kennenzulernen. Die von Moshe Feldenkrais entwickelte Methode hilft, gewohnte Bewegungsmuster zu erkennen und neue Bewegungsmöglichkeiten zu entdecken. Ein Kurzurlaub für den ganzen Körper! Der Kurs ist für Anfänger sowie für Teilnehmer mit Vorerfahrungen gleichermaßen geeignet. Bitte mitbringen: Decke, warme und bequeme Kleidung. Termine: Mo., 29.7., bis Fr., 2.8., 11-14.10 Uhr, VHS-Zentrum Ost, Berner Heerweg 183 (99 €)

Das Team der VHS Ost informiert und berät persönlich oder telefonisch unter der Rufnummer 428 853-0 zu den Sprechzeiten montags und donnerstags von 14 bis 18.30 Uhr sowie dienstags und mittwochs von 9 bis 13 Uhr oder per E-Mail unter ost@vhs-hamburg.de (Sommerpause: 8. bis 26. Juli). Alle genannten Kurse sowie viele weitere sind auch im Internet zu finden unter www.vhs-hamburg.de.

Vernissage „Natur-Impressionen“

Am 7. Juli 2019 um 11 Uhr lädt das FORUM ALSTERTAL zur Vernissage „Natur-Impressionen“ von Günter Albrecht, Uwe Beckmann, Doris Greiling und Holger Kortegast ein.



Foto: © Uwe Beckmann

Die vier zuvor genannten sind allesamt ambitionierte Amateurfotografen, die den Schwerpunkt ihrer gemeinsamen fotografischen Arbeit in der Naturfotografie gefunden haben. Die im FORUM ALSTERTAL ausgestellten interessanten und stimmungsvollen Fotodrucke auf Papier und Leinwand zeigen Landschaften, Tiere, Pflanzen und Naturphänomene aus den unterschiedlichen Sichtweisen der einzelnen Fotografen.

Die Ausstellung im FORUM ALSTERTAL, Krittenburg 18, Hamburg-Poppenbüttel wird vom 7. Juli 2019 bis zum 1. September 2019 täglich präsentiert: Mo-Fr 8-18 h und Sa/So/Feiertags 9-15 Uhr. www.forum-alstertal.de

Gut Karlshöhe im Juli

Hier gibt es einen kleinen Überblick über besondere Veranstaltung-Highlights. Alle aktuellen Termine für den Monat Juli finden Sie unter www.alster-anzeiger.de oder direkt auf der Homepage von Gut Karlshöhe unter www.gut-karlshoehe.de.

Ferienprogramm:

Mit Grünstreifen durch's Grüne streifen (5 Tage)

Montag, 15.07. bis Freitag, 22.07.2019, jeweils von 9 bis 14 Uhr

In Wald, Wiese und am Wasser gibt es viel zu entdecken – darum ziehen wir los und erkunden mit allen Sinnen unsere Umgebung: Wir stromern durch die Natur und lassen uns dabei von spannenden Entdeckungen inspirieren. Unsere selbstgebastelten Boote schicken wir auf eine Wasserreise und erforschen außerdem das Leben in und an den Teichen. Im Kräutergarten gibt es viel zu naschen und zu riechen, außerdem kochen wir zusammen eine Heilsalbe oder stellen Hustensirup her. Wir machen Stockbrot, Wildkräutersuppe, Zeichenkohle und anderes am Feuer und auf dem Barfusspfad „sehen“ wir uns den Wald einmal mit den Füßen an. Bei Sinnes- und Bewegungsspielen auf der Wiese und dem Bienenpfad entdecken und erleben wir noch jede Menge andere Abenteuer. Für Kinder von 6 - 10 Jahren; Leitung: Ulrike Dörr und Ine Pentz; Kosten: 120 Euro; Anmeldung erforderlich unter info@gruenstreifen-naturpaedagogik.org



Foto: ©Schuckmann

Aus alt mach neu

Mittwoch, 24.07.2019, 9:30 bis 12:30 Uhr

Ist das Müll oder kann das mehr? Wir werden kreativ und basteln mit verschiedenen Materialien von Korken bis hin zu Milchtüten. Mit dem besonderen Augenmerk auf Upcycling erkunden wir außerdem die Erlebnisausstellung „jahreszeitenHAMBURG“. Für Kinder von 7-11 Jahren; Leitung: Hanna Gadow und Lukas Pietruck (FÖJ); Kosten: 8 Euro; Anmeldung erforderlich.

Leckerschmecker und Entdecker

Donnerstag, 25.07.2019, 10 bis 14 Uhr

Habt ihr Lust auf Lagerfeuer, Stockbrot und eine aufregende Schatzsuche? All das und noch mehr erwartet euch in unserem Ferienprogramm „Leckerschmecker und Entdecker“. Von Mehl mahlen über Stockbrotteig vorbereiten bis hin zum Erkunden des Geländes ist für jeden etwas dabei! Wir freuen uns auf euch. Wichtig: bitte bringt etwas für unser gemeinsames Buffet am Lagerfeuer mit (Dips, Gemüse, Snacks, eigene Getränke). Für Kinder von 8-11 Jahren; Leitung: FÖJ-Team Gut Karlshöhe; Kosten: 8 Euro; Anmeldung erforderlich.

Kreative Holzwerkstatt für Eltern und Kinder (2 Tage)

Donnerstag, 25.07. und Freitag, 26.07.2019, jeweils von 17 bis 19 Uhr



Foto: ©Katharina Henne

In diesem zweitägigen Kurs für Eltern und Kinder schnitzen und basteln wir gemeinsam aus Astholz Schönes und Nützliches – nach Vorlage oder aus unserer Fantasie. In gemütlicher Runde sägen, bohren, schnitzen und schleifen wir. Es entstehen Tiere, Schmuck, Messer und andere Dinge. Wichtig: bitte (pro Person) ein scharfes Messer mitbringen! Leitung: Katharina Henne, ANU Hamburg/Schleswig-Holstein e.V.; Kosten: 15 Euro; Anmeldung erforderlich.

Töpfern für Kinder (3 Tage)

Montag, 29.07. bis Mittwoch, 31.07.2018, jeweils von 10 bis 12.30 Uhr

Hast du Lust, mal richtig mit Ton zu experimentieren? Unter fachkundiger Anleitung kannst du deinem Alter entsprechend verschiedene Techniken der Aufbaukeramik kennenlernen. Angelehnt an die Jahreszeiten gestalten wir phantasievolle Gegenstände und Figuren. Wichtig: bitte einen kleinen Imbiss und Schürze oder Kittel mitbringen. Für Kinder ab 8 Jahren; Leitung: Monika Sigg-Sander, Bildende Künstlerin und Kunstpädagogin; Kosten: 45 Euro; Anmeldung erforderlich.



DAS BESONDERE HOTEL
MIT STILVOLLEM AMBIENTE

Hotel
La Petite Perle

Besuch?
Ihre Gäste sind unsere Gäste!

Bramfelder Chaussee 476
Tel. 640 10 55 oder 33 15 21
info@perle-hotel.de · www.perle-hotel.de



Für Dich!

Ein Kinderlächeln. Was gibt es Schöneres? Mit Ihrer Hilfe können noch mehr Kinder eine unbeschwertere Kindheit erleben. Ihre Zuwendung an die SOS-Kinderdorf-Stiftung bewirkt mehr Freude. Mehr Glück. Mehr Kindheit. Und das nachhaltig!



SOS-Kinderdorf-Stiftung
www.sos-kinderdorf-stiftung.de

Petra Träg, 089 12606-109
petra.traeg@sos-kinderdorf.de



Dem Menschen zuliebe.

BETREUUNG & PFLEGE

HIER FÜHLEN WIR UNS ZU HAUSE

Altersheim am Rabenhorst

Rita Beschoner, Tel. 040 5369 74 0

Tagespflege Wellingsbüttel

Birgit Fenner, Tel. 040 5369 74 10

Rabenhorst 39
22391 Hamburg
www.diakonie-alten-eichen.de



im Verbund der

Diakonie

Alten Eichen

29. Meeresumwelt-Symposium

Aktuelle Entwicklungen in Forschung und Technik standen zur Diskussion

Nutzung und den Schutz der Meere zukünftig noch besser in Einklang zu bringen, das war das Thema des vom Bundessamt für Seeschifffahrt und Hydrographie organisierten 29. Meeresumwelt-Symposiums, das am 4. und 5. Juni 2019 in Hamburg stattfand. Rund 400 Vertreterinnen und Vertreter aus Wissenschaft, Wirtschaft, Politik, Verwaltung und Öffentlichkeit diskutierten aktuelle Entwicklungen in Forschung und Technik, die zu diesem Ziel beitragen können.

Die Präsidentin des BSH, Dr. Karin Kammann-Klippstein, wies in ihrer Eröffnungsrede darauf hin, dass das Umweltbewusstsein weiter Teile der Bevölkerung und das Wissen um die Bedeutung der Meere stark zugenommen habe. Daraus resultieren zahlreiche internationale und europäische Initiativen zum Umgang mit den Meeren. Peter Haugan, Vorsitzender der zwischenstaatlichen ozeanographischen Kommission, stellte die Planungen für die „Dekade der Meeresforschung für nachhaltige Entwicklung“ der Vereinten Nationen vor. Es sei genau der richtige Zeitpunkt, den Blick auf die nachhaltigere Nutzung der Meere zu richten. Er forderte die Teilnehmer des Symposiums auf, den öffentlichen Zuspruch für die Meere zu nutzen: „Die Meere sind zu wichtig, um sie ignorieren zu können“, betonte Peter Haugan.

Zur Bewertung des Zustands der Meere werden neben Daten, die von Schiffen erhoben werden, und automatischen Datenerhebungen durch Messbojen zunehmend Daten aus der Fernerkundung verwendet. Sie fließen zum Beispiel in die Modellierung von

Ausbreitungen von Schad- und Nährstoffen ein. Obwohl Nord- und Ostsee noch keinen guten Zustand im Sinne der Meeresstrategie Rahmenrichtlinie vorweisen, sind die Konzentrationen vieler Schadstoffe aufgrund entsprechender Regelungen zurückgegangen. Probleme bereitet der Umgang mit neu entwickelten chemischen Substanzen, die zunehmend im Rahmen der Meeresüberwachung entdeckt werden.

Ein großes Augenmerk richten Wissenschaft und Wirtschaft auf Entwicklungen, die die Nutzungen der Meere zunehmend nachhaltiger machen. Gerade im Bereich der Technik und der Maßnahmen zur Schallminderung im Meer wurde bereits viel erreicht. Es wurden aber auch noch bestehende Verbesserungspotentiale aufgezeigt.

Als Bilanz von zehn Jahren Weltkulturerbe Wattenmeer, das eine besondere Rolle als Rastplatz für Zugvögel spielt, war man sich einig, dass der Schutz dieses Naturraums sehr sorgfältig mit der Nutzung zum Beispiel durch Tourismus und Fischerei ausbalanciert werden.

Weitere Themen waren unter anderem die Rückkehr der Kegelrobben in die Ostsee, der Umgang mit Treibsel an deutschen Stränden und die Untersuchung von Kaltwasserkorallen in Bezug auf die Ozeanversauerung.

Zum Abschluss des Symposiums betonte Heike Imhoff, Bundesministerin für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU), dass alle Ebenen des Meeresschutzes abgedeckt sein müssten. „Nationale und internationale Übereinkommen sind wichtig. Die wesentlichen Impulse gehen aber nach wie vor von lokalen Initiativen aus“, so Imhoff.

Das Bundessamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH) ist die zentrale maritime Behörde in Deutschland. Rund 850 Menschen in rund 100 Berufen befassen sich mit Aufgaben in der Seeschifffahrt, der Ozeanographie, der nautischen Hydrographie, der Offshore-Windenergie und der Verwaltung.

Mit Bewegung gegen Arthrose

Arthrose ist eine Volkskrankheit. Laut der Deutschen Arthrose-Hilfe leiden hierzulande mehr als fünf Millionen Frauen und Männer darunter. Tendenz steigend. Betroffen sind meist Hüfte oder Knie, aber auch mit Sprung- oder Schultergelenksarthrose kommen Patienten zu den Ärzten. Arthrose ist aber keine Alte-Leute-Krankheit, auch jüngere Menschen können bei einseitiger oder zu starker Belastung erkranken. Fehlstellungen oder nicht verheilte Verletzungen sind eine häufige Ursache.

Von Anja Steinbuch

Die gute Nachricht: Jeder kann etwas tun, um diesen Alterungsprozess zu verzögern und deutlich nach hinten zu verschieben. Das jedenfalls sagt Bernd Kladny, Chefarzt der Orthopädie in der m&i-Fachklinik Herzogenaurach. Zu den konservativen Behandlungsmethoden gehören Bewegungs- und Physiotherapien: Bewegung ist laut dem Experten das A und O, um einen gesunden Knorpel zu erhalten: „Schwimmen, Nordic Walking, Skilanglauf, Radfahren, Wandern – das sind Sportarten, die den Knorpel mit Schmierflüssigkeit versorgen und die Gelenke wenig belasten.“ Die Muskeln werden gestärkt. „Motion is lotion“, fasst Norbert Südkamp, Ärztlicher Direktor der Orthopädie und Unfallchirurgie der Freiburger Uniklinik zusammen. Die Bewegung sorgt für das nötige Schmiermittel, so die Übersetzung. Südkamp: „Auf diese Weise werden die Knorpel ernährt, das Bindegewebe massiert und Gelenkkapseln und Muskulatur durchblutet.“

Wichtig sind auch eine gesunde Ernährung und die Reduzierung von Übergewicht. „Schon mit einer Gewichtsabnahme von fünf Prozent in 16 Wochen können große Erfolge bei der Schmerztherapie erzielt werden“, versichert Bernd Kladny. Das liege nur sekundär an der geringeren Belastung des Gelenks: „Es kommt wahrscheinlich zu einer hormonellen Umstellung im Körper, die zu einer deutlichen Symptomatik führt.“ Je früher man die Krankheit entdeckt, umso größer



Bewegung wie Schwimmen oder Nordic Walking hilft, einen gesunden Knorpel zu erhalten. Foto: © Fotolia

die Chancen, länger schmerzfrei zu bleiben.

Auch mit orthopädischen Schuhen, Bandagen und Einlegesohlen können gewisse Erleichterungen erzielt werden. Akupunktur hat sich ebenfalls als Therapie gegen die Schmerzen bewährt. Die Kosten übernehmen die Krankenkassen. „Gefährlich ist der Teufelskreis, in den die Krankheit den Patienten führt“, warnt auch der Freiburger Experte Südkamp. Aufgrund der Schmerzen bewegt sich der Patient weniger. Dadurch altern die Knorpel noch schneller. „Zum Beispiel mit Hyaluronsäure sind bereits gute Erfolge dokumentiert worden“, bestätigt Kladny.

Forschungen haben ergeben, dass Hyaluronsäure beim Knorpelaufbau eine wichtige Rolle spielt. Mit ihren stoßdämpfenden und schmierenden Eigenschaften ist diese Säure Hauptbestandteil der Gelenkflüssigkeit und findet sich auch im Knorpelgewebe wieder. Deshalb kann dieser Stoff bei Arthrose direkt ins Gelenk gespritzt werden. Rund um das Thema Arthrose hat sich ein lukrativer Markt entwickelt. Insbesondere Hersteller von Nahrungsergänzungsmitteln setzen auf neue Studien, die belegen, dass Hyaluronsäure auch als Flüssigkeit oder in Form einer Tablette ins Knorpelgewebe gelangt. Solche Mittel gibt es inzwischen von verschiedenen Anbietern in der Apotheke. Dazu sind wichtige Knorpelbausteine und gelenkaktive Mikronährstoffe so ergänzt, dass sie einen positiven Einfluss auf den Knorpel- und Knochenstoffwechsel haben und körpereigene anti-entzündliche Prozesse unterstützen. Das Ziel: Im Gelenk soll auf natürliche Weise die Knorpelregeneration begünstigt und die Beweglichkeit verbessert werden.

Rätselauflösung von Seite 8

Das Lösungswort lautet: FREIBAD



„Bach & Bacchus“

Sonderkonzert in der Lutherkirche in Wellingsbüttel am Freitag, dem 12. Juli um 20 Uhr.

Als eine Art Verlängerung des Wellingsbüttler Orgelfrühlings findet am Freitag, dem 12. Juli um 20 Uhr, ein Sonderkonzert unter dem Motto „Bach & Bacchus“ statt. Gastkünstler wird an diesem Abend der Konzertorganist Taras Baginets sein. Baginets, Preisträger von zehn internationalen Wettbewerben, ist Organist und Cembalist der Philharmonie in Jekaterinburg und künstlerischer Leiter des dortigen Bachfests. Ob als Solist mit Orchestern, als Begleiter oder mit seinen zahlreichen Solo-programmen in über fünfzig Konzerten pro Jahr – Taras Baginets ist gern gesehener Gast in den Kathedralen und Konzertsälen Europas, so u.a. in Notre-Dame de Paris, in der Thomaskirche zu Leipzig, in St. Jacobi und St. Michaelis zu Hamburg, im Lübecker und im Rigaer Dom. CD- und Rundfunkaufnahmen dokumentieren seine künstlerische Arbeit. Zu den Genüssen für die Ohren soll noch ein Genuss für den Gaumen in Form eines Schlucks Wein kommen, dazu die Möglichkeit mit dem Künstler zu sprechen. Keine Sorge, dafür brauchen Sie keine Russischkenntnisse.

Justus Tennie verlässt Landesjugendorchester

Mehr als drei Jahre hat Justus Tennie, der an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg u.a. bei Prof. Windfuhr studierte, das Landesjugendorchester Hamburg erfolgreich künstlerisch geleitet und geprägt. Nun wird er beruflich bedingt zum Sommer Hamburg verlassen und eine Stelle in Magdeburg antreten. „Mit ihm geht eine einzigartige Persönlichkeit, die das Orchester musikalisch weitergebildet und seine Mitglieder klanglich zu einer Einheit geformt hat. Nicht nur in Hamburg während der regulären Probenphasen, sondern auch auf vielen internationalen Konzertreisen hat uns Justus begleitet und das LJO Hamburg mit seinem Dirigat zu großen Erfolgen und vor allem zu künstlerischer Weiterentwicklung verholfen.“, so Till Faulhaber im Namen des LJOs und des Orchestervorstandes. Auch Justus Tennie konstatiert „Die vergangenen Jahre im LJO waren für mich musikalisch wie zwischenmenschlich prägend und außerordentlich bereichernd. In diesem Zeitraum ist mir das Orchester so sehr ans Herz gewachsen, dass ich mich als Teil des LJOs und der dahinter stehenden Ideen und Ideale fühle und mir der Abschied nun schwer fällt.“

Ausstellung Bildhauerei in Poppenbüttel

Der Berliner Bildhauer Manfred Bonewitz stellt noch bis zum 16. September seine Arbeiten in der Barfuss-Galerie aus.

Achtunddreißig Skulpturen aus Marmor und Sandstein stehen im Skulpturenpark der Barfuss-Galerie, Sandkuhlenkoppel 55 in 22399 Hamburg-Poppenbüttel. Die sommerliche Ausstellung geht noch bis zum 16. September 2019. Der Künstler ist 14-tägig vor Ort und arbeitet an einer neuen Skulptur aus Carrara-Marmor. Besucher können gern zuschauen. Die nächsten Termine sind der 13./14. Juli und der 27./28. Juli, jeweils von 11 bis 19 Uhr.

www.barfuss-galerie.de
www.mmbonewitz-bildhauerei.de



HOSPITAL ZUM HEILIGEN GEIST
**Ambulante Pflege
Heilig Geist**



Zu Hause gut umsorgt



Wir beraten Sie gern: Duvenstedter Damm 60 und Hinsbleek 11

- Ambulante Pflege ■ Hausnotruf ■ Menüservice
- Tagespflege ■ Kurzzeit- und Urlaubspflege

**Hospital zum Heiligen Geist
Hinsbleek 11 · 22391 Hamburg
info@hzhg.de · www.hzhg.de**

**Rufen Sie uns an,
wir beraten Sie gern!
Tel. (0 40) 60 60 11 11**

Bestattungen

Eggers

Ohlendieck 10 · 22399 Hamburg

Telefon: 040/602 23 81

www.bestattungen-eggers.de
info@bestattungen-eggers.de



WEBER
BESTATTUNGEN
in Hamburg seit 1924

Wir sind für Sie da. Kompetent und nah.

Fordern Sie gern telefonisch unseren
kostenlosen Ratgeber an
oder besuchen Sie uns, auch im Internet:
www.bestattungsinstitut-weber.de

**Telefon
6019317**

August Weber und Sohn GmbH, Saseler Chaussee 220, 22393 Hamburg

Buchtipp

Wolf-Ulrich Cropp: „Jenseits der Westwelt“ Wasser – Wüste – Eis

Preis 26,00 Euro

Gebundene Ausgabe: 348 Seiten

Kadera-Verlag



In seinem gerade erschienenen Buch „Jenseits der Westwelt“ berichtet der Hamburger Autor und Globetrotter Wolf-Ulrich Cropp, der sein Domizil in Wellingsbüttel hat, in 15 besonderen Geschichten über Reiseabenteuer in ferne Länder und zu fremden Kulturen. Die Episoden handeln von fernen Wüsten und Flüssen, dem Meer und dem Eis und sind dabei spannend, poetisch und nachdenklich zugleich. Das Magazin „Der Hamburger“ schrieb dazu: „Mit fulminanten 78 Jahren ist Cropp der wohl älteste, aktiv schreibende Abenteuerer und Mitglied des Club of most travelled people.“ 1941 in Hamburg geboren ist Cropp Dipl.-Wirtschaftsingenieur und bis 1997 als Geschäftsführer in international tätigen Unternehmen beschäftigt. Danach macht er seine Interessen Schreiben, Reisen, Natur- und Völkerkunde zur Passion. Zahlreiche Bücher, Kurzgeschichten, Erzählungen und Artikel flossen aus seiner Feder. Bei Piper/Malik/National Geographic erschien u.a. „Alaska-Fieber“. DuMont brachte „Dschungelfieber und Wüstenkoller“ und „Wie ich die Prinzessin von Sansibar suchte und dabei mal kurz am Kilimandscharo vorbeikam“ heraus. „Goldrausch in der Karibik“ (Deliuss Klasing) wurde „Buch des Jahres 2000“ in der WELT-Leserliste. Cropp ist stv. Vorsitzender der Hamburger Autorenvereinigung e.V. (HAV) und Jurymitglied zweier renommierter Literaturpreise.

Soulful Gospel Choir

Soulful steht für Gefühl, Gospel steht für das Evangelium oder die „Gute Nachricht“. Der Name ist Programm, denn mit viel Gefühl singt der Chor seit vielen Jahren traditionelle und moderne Gospelsongs. Lassen sie sich mitnehmen in die Welt des Gospels: Mitreißende Melodien, deren Freude und tiefe Emotion ansteckend sind und Texte voller Zuversicht und Glauben, die nicht selten in großer seelischer Not entstanden sind und uns auch heute noch Hoffnung geben können.

Die Konzerte im zweiten Halbjahr 2019

21. September 2019, 16:00 Uhr
Kapelle Grabau, Ringstr. 3a,
23845 Grabau

19. Oktober 2019, 19:00 Uhr
FeG Niendorf, Bondenwald 58,
22459 Hamburg

17. November 2019, 19:00 Uhr
FeG Hohenlockstedt, Breite Str.
29, 25551 Hohenlockstedt



Seit Anfang 2016 wird der Chor von Peter Horst geleitet, dessen langjährige Erfahrungen als Berufsmusiker und Musikdozent dem Chor eine eigene Prägung gibt.

01. Dezember 2019, 18:00 Uhr
Lutherkirche, Up de Worth 25,
22391 Hamburg

08. Dezember 2019, 17:00 Uhr
St. Anscharkirche, Kirchenstr. 1,
25587 Münsterdorf

Die Konzerte sind kostenlos.

Mehr unter: www.soulful-gospel.de

RÄTSELPAUSE

Auflösung auf Seite 6

bis zum Beinge- lenk hinauf	Miss- gunst	Staat in Nahost	↙	Elan, Schwung (eng- lisch)	Kanton der Schweiz	bevor	↘	schma- ler Weg	↙	student. Organi- sation (Abk.)	dt. TV-, Radio- sender (Abk.)	Trink- gefaß	rein, unver- fälscht	↘	Nach- komme	↙	höchste Spiel- karte
↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	internationales Not- signal	↘	↘	↘	kurzer, heftiger Regen- schauer	↘	↘	↘	↘	stehen- des Binnen- gewässer
Zitter- pappel	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘
↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘
↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘
Anrede und Titel in Groß- britannien	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘
↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘
Binde- wort	Ankün- digung	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘
↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘
↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘
abwer- tend: Lieb- haber	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘
↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘
Konten- ab- schluss	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘
↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘
↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘
Verpa- ckungs- gewicht	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘
↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘
griech. Göttin der Mor- genröte	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘
↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘

Alster-Anzeiger

Die nächste Ausgabe erscheint am 8. August 2019

Termine und aktuelle Meldungen finden Sie
auch online unter
www.alster-anzeiger.de

**Am 15. Juli im Museumsdorf
Hamburg-Volksdorf**

Open Air-Konzert für Schulbau in Burkina Faso

Gegen Diskriminierung, wo immer sie auftritt. Für eine umfassende Schulbildung in Burkina Faso. Mit seinem außerordentlichen musikalischen Talent verfolgt der 27-jährige Ezé Wendtoin, seit vier Jahren Germanistik-Student in Dresden, diese beiden Ziele mit großem Erfolg. Mit seinen Freunden und der Band „Warc-en-ciel“ singt und spielt er begeistert und begeisternd dafür. Jetzt auch in Volksdorf.

Neben heimatlichem Gesang und Cover-Stücken gehören – sicher dank enger freundschaftlicher Verbindungen zu einer Volksdorfer Familie – inzwischen auch plattdeutsche Volkslieder zum Repertoire. Entsprechend wendet sich das Freiluft-Konzert im Museumsdorf (bei Regen im Wagnerhof) an alle Altersgruppen einschließlich der Kinder, Beginn ist deshalb bereits um 18 Uhr.

Das Benefiz-Konzert, Teil einer Tournee durch die Bundesrepublik, soll bei freiem Eintritt Spenden zugunsten eines Schulbaus in Burkina Faso sammeln, wo dieselbe Studententruppe aus Dresden mit den Konzert-Einnahmen im vorigen Jahr bereits einen Brunnen bohren ließ, der nun allen Einwohnern der Gegend kostenlos offen steht. Auch die Einnahmen aus Beiträgen von Spotify, Amazon und iTunes gehen zu 100 Prozent in diese Projekte.

Montag, 15. Juli 2019, 18 Uhr
Ezé Wendtoin und
seine Band Warc-en-ciel
Museumsdorf Volksdorf
Im Alten Dorfe 46-48
Eintritt frei, Spende erbeten



Die Schule in Burkina Faso soll den Kindern vor allem die Möglichkeit bieten, sich im kreativen Bereich zu entwickeln.

Ausflugstipp: Ein Tag am Meer – die Seehundaufzuchtstation Friedrichskoog

Als in den 50er Jahren Bewohner in ausrangierten Badebädern in ihren Gärten erste Hilfe für Heuler leisteten, ahnte niemand, dass hier der Grundstein für die Seehundstation Friedrichskoog gelegt werden würde. 1985 gegründet, wächst sie seither stetig, umfangreiche Um- und Ausbaurbeiten sind im nächsten Jahr geplant. Als einzige staatlich anerkannte Aufzuchtstation für Seehunde und Kegelrobben in Schleswig-Holstein kümmert man sich hier in enger Zusammenarbeit mit der Nationalparkverwaltung Wattenmeer um Heuler und andere hilfsbedürftige Robben, alles ausschließlich finanziert über Spenden und Eintrittsgelder.

Robbenrallye und Aktionstag Artenschutz

Mit der interaktiven Erlebnisausstellung „Robben der Welt“, dem Informationszentrum „Seehund“ und einem liebevoll gestalteten Außenbereich ist die Station das ganze Jahr über ein lohnenswertes Ausflugsziel. Im Programm sind auch Aktionstage und Veranstaltungen für große und kleine Besucher. Bei den täglichen Fütterungen trifft man das ganze Jahr über Seehund Mareike, Kegelrobbe Nemi und die andere Dauergäste im naturnah angelegten Dauerhaltungsbecken und erfährt viel Wissenswertes über Haltung und Pflege der Tiere.

Die kann man auch im verglasten Unterwasser-Tunnel beobachten – oder aber sich von ihnen beobachten lassen: Seehund Snorre schaut sich gerne die großen und kleinen Menschen auf der anderen Seite der Scheibe an. Und wer sich wundert, warum Seehund Hein am liebsten auf dem Rücken schwimmt – diese und andere Fragen beantworten gern freundliche Mitarbeiter, die immer in der Nähe sind. Unter ihnen: Esther aus Hamburg und Michèle aus Nordrhein-Westfalen. Beide gehören zum Freiwilligen-Team, das im Rahmen eines freiwilligen ökologischen Jahres oder eines Bundesfreiwilligendienstes die insgesamt über 20 Mitarbeiter in Friedrichskoog unterstützt.

Wo jedes Jahr im Sommer bis zu 400 Seehundheuler und im Winter

20-30 junge Kegelrobben aufgezogen werden, gibt es immer viel zu tun. „Hier muss jeder alles können, von der Betreuung der Besucher bis zur Reinigung der Aufzuchtbecken“, erzählt Esther. Gearbeitet wird in drei Schichten, von 5-22 Uhr. So früh am Morgen schon mit rohem Fisch hantieren? „Gemeinsam macht das sogar Spaß“, findet Michèle. Auffällig ist bei allen Mitarbeitern die Begeisterung für die Arbeit und der Zusammenhalt im Team. Viele „Ehemalige“ bleiben der Station treu. „Ich bleibe auch hier“, erzählt Michèle aus Nordrhein-Westfalen, die nach Ende ihres FÖJ in der Gegend eine Ausbildung beginnt. Auch Ulrike Meinfelder hat in Friedrichskoog ihr FÖJ absolviert – heute arbeitet sie hier als Tierärztin. Sie erklärt, dass es wichtig für die naturnahe Aufzucht ist, dass die Tiere möglichst wenig Kontakt zu Menschen haben.

„Wie süüüüß...“

Auch wenn man sie nur von weitem sehen kann: Victoria-Louise, Sir Heulalot und die anderen Heuler sind die Lieblinge der Station. Besucher können Seehundnamen vorschlagen – und natürlich gibt es dieses Jahr auch Seehund „Esther“ und Seehund „Michèle“. Die verrücktesten Namen in diesem Jahr? „Schnitzel“ und „Spätzle“. Die beiden kommen auf jeden Fall gemeinsam in ein Becken“, verspricht Ulrike Meinfelder.

Auch die Mitarbeiter kommen den Tieren nur zu Fütterung und Gesundheitskontrolle nah. Und so



Esther aus Hamburg gehört zum Freiwilligen-Team in Friedrichskoog.

niedlich sie mit ihren großen Kul-leraugen auch aussehen, sind sie doch echte Raubtiere. Vor den scharfen Zähnen muss man sich in Acht nehmen, trotzdem ist die Fütterung ganz besonders beliebt: Wenn man mit seiner Wathose bis zur Taille im Wasser steht, umringt von hungrigen Heulern, „das ist die Belohnung für alles“, findet Esther. Keine Frage, dass auch bei den Besuchern die täglichen Fütterungen besonders beliebt sind.

Seehundsommerfest für alle

Mindestens genau so beliebt: Das Seehundsommerfest. Am 5. August feiern Mitarbeiter und Ehemalige gemeinsam mit den Besuchern den Stationsgeburtstag mit vielen Veranstaltungen für Groß und Klein. An diesem Tag haben Kinder freien Eintritt, Erwachsene zahlen den Kinderpreis.

Seehundaufzuchtstation Friedrichskoog

An der Seeschleuse 4
25718 Friedrichskoog
täglich geöffnet
www.seehundstation-friedrichskoog.de

Ihr Fachgeschäft im Alstertal



Elektrohaus FernsehMelle

Verkauf, Installation
Reparatur



LOEWE.

Melzer

Panasonic

Block

YAMAHA

Elektrogeräte, Leuchten, Elektroinstallation,
TV, HiFi, Multiroom,
Kabel-TV, DVB-T2HD, SAT-Anlagen,
DSL, Netzwerk, W-LAN,
Telefone, Telefonanlagen

Tel: 602 22 41 + 60 82 13 80

Poppenbüttler Hauptstraße 11 • 22399 Hamburg

Mo-Fr 9:00 - 13:00 Uhr + 14:15 - 18:00 Uhr Sa 9:00 - 13:00 Uhr

Miele

SIEMENS

LIEBHERR

BRAUN

KRUPS

**BW Brandmann & Weppeler Verlags oHG, Bargkoppelweg 72, 22145 Hamburg
oder per E-Mail an: anzeigen@alster-anzeiger.de, Telefon für Rückfragen: 040/796 99 77-0**

Bekanntschaften

Attraktive, schlanke, lebensfrohe SIE (55 /1,64), ausgestattet mit Humor, Hirn, Herz möchte nicht mehr auf den Volltreffer beim Bäcker warten. Verfügt Du (bis 62 J.) über Intelligenz, Witz, Geist, magst Spaziergänge am Meer, gemeinsames Kochen, Reisen, HH-Gastro, Kino, und möchtest eine ernsthafte Bez. voll Spaß, Liebe und Leidenschaft, dann freue ich mich auf Deine email mit Bild: Meerundso98@gmx.de

Jungebliebener 70-Jähriger aus dem Alstertal sucht weibliche Begleitung für die Freizeit: Radfahren, Wandern, Reisen und Kultur. Gern mit Bild. **Chiffre: B4947**

Urlaub und Reisen

HURTIGRUTEN, wir kennen jedes Schiff, jede Jahreszeit und jeden Ausflug! Seit 31 Jahren Ihr Spezialist im Alstertal. **TUI Travel-Star Reisebonbon** – Fr. Hanses Tel.: 040-601 98 98

Mallorca, Cala Santanyi, gepfl. FeWo, gr. Terr., 2 Schlafz., div. Extras, strandnah, sofort frei. Tel.: +49 172 5122 722

Freizeit, Hobby und Nachbarschaft

Offener Garten bei Familie von Appen im Ödenweg 75, Lemsahl-Mellingstedt am 7. Juli von 11 bis 18 Uhr

Stellenmarkt

Besuchsdienst mit Yorkie und Hilfe im Haushalt. Tel. 643 53 80

Gärtner (m/w/d), mit Geräten und PKW, selbständig arbeitend, auf 450 €-Basis gesucht. Tel. 645 10 66

24-Stunden-Pflege daheim Tel. 0176-48 23 44 23

Reinigungskraft (m/w/d), Haushalt, Treppe, Büro, auf 450 €-Basis gesucht. Tel. 645 10 66

Examierte sympathische Altenpflegerin aus Leidenschaft hat noch Kapazitäten frei, Behandlung und Hauswirtschaft. Tel. 0172-403 36 61

Suche Physiotherapeut/in in Voll-/Teilzeit ab sofort in Poppenbüttel. Praxis Barbara Reye T: 040/606 44 11, M: 0179/66 86 937

Unterricht & Kurse

SPANISCH v. erf. Muttersprachl. f. Erw. & Nachhilfe/MSAu. Abi-Vorb. abwechslungsreich. Tel. 0162/2713107 E-Mail: lerne.spanisch@gmx.net

Zuschriften auf Chiffre-Anzeigen richten Sie bitte an:

BW Verlag/Alster-Anzeiger
Chiffre-Nummer
Bargkoppelweg 72
22145 Hamburg

Verschiedenes

Alte Bücher, Gemälde, Kunst kauft Antiquariat Friederichsen gegründet 1868
☎ 5361098, Wellingsbüttler Weg 134, geöffnet: Mi.-Sa. 10.00 - 13.00 Uhr

Ehrenamtliche für Müttertelefon gesucht

Zuhören, Mut machen, Wege suchen: Wir vom Müttertelefon in Volksdorf sind jeden Abend von 20-22 Uhr für unsere Anruferinnen da. Dafür suchen wir neue Kolleginnen, die uns in unserer Arbeit mit 2-3 Diensten im Monat unterstützen. Begleitet werden die Ehrenamtlichen durch qualifizierte Fortbildungen und Supervisionen! Interessiert?: Kerstin Eggensberger, Tel: 605 601 61

Eine Kleinanzeige beim Alster-Anzeiger schalten Sie per E-Mail an anzeigen@alster-anzeiger.de oder rufen Sie uns an. Tel. 040/7 96 99 77-0

Wohnen & Immobilien

Sasel: repräsentatives Büro, ca. 63 m², teilbar in z. B. 3 Räume. Pantry, Bad. Bj. 2001, EAW V, Wärme 82,2/Strom 24,0 kWh, Gas. € 693 + NK/Kt/Ct. Tel: 6000 91 60 - abel-immo.de

Tiefgaragenstellplatz zu vermieten, Stadtbahnstr. 9, 22393 Hamburg-Sasel, 50 €, Tel. 040/601 92 16

Poppenbüttel, sehr gute Lage im alten Ort, großz. 2-bzw. 3-Zi-DG-Whg. 81 qm, Balkon, Einbauk., Parkett, V 195 kWh (m²a), Gas, Bj. 72, erstklassiger Zustand, EUR 790 + NK + Hzzg./Kt. LIPKAT Hausmakler Tel.: 602 20 53

Jetzt kaufen und zum Jahresende 2019 einziehen

Poppenbüttel, in einer ruhigen und zentral zur S-Bahn gelegenen Seitenstraße entsteht auf einem Parkgrundstück in süd-/westlicher Ausrichtung eine lichtdurchflutete Maisonettewohnung mit 4-5 Zimmern und einer Wohn- und Nutzfläche von ca. 136 m² in einem modernen Energieeffizienz Architektur-Mehrfamilienhaus. Die hochwertige Ausführung lässt keine Wünsche offen – Materialwünsche im Wohnbereich sind noch kurzfristig möglich. Der Kaufpreis beträgt Euro 745.704,00. incl. 1 PKW Aussenstellplatz.



Weitere Details fordern Sie bitte beim Immobilienmakler Michael Buchholz – Tel. 040/600 33 40 Saseler Damm 31 – 22395 Hamburg (Fachwerkhäuser) oder unter immobilien-buchholz@t-online.de an

– IHR HOLZHANDWERKER – Thomas Coors

Einbauküchen und -möbel, Innenausbau, Montageservice, Reparaturen
Poppenbütteler Bogen 44 · 22399 Hamburg
Tel.: 606 79 135 · Mobil 0171-714 06 74
info@tc-holzhandwerker.de



- Dachrinnen-Reinigung
- Fassadenreinigung (Malerarbeiten)
- Dachreinigung und -imprägnierung
- Schornsteinverkleidung

Termine frei!

Schlichting

Bedachung u. Dachsanierung

Tel. 040/333 73 630 • 20459 Hamburg

Sanitärtechnik Lind

Sanitär - Heizung - Bäder

Alter Teichweg 63 · 22049 Hamburg
Tel. 040-611 820 78 · Tel. 0171/20 24 670
www.sanitaertechnik-lind.de · info@sanitaertechnik-lind.de

Kaufen & Verkaufen

Neuwertiges Sofa, Länge 180 cm, zimtfarben, für 300 € günstig abzugeben. Tel. 879 115 19

Markise, 3,5 m breit, gestreift, mit Kurbel (von Jirmann). VB: EUR 80. Tel.: 040/63 64 77 75

Suche älteres Kaffee- und Essservice für 12 Personen, auch Einzelteile. Angebote unter Tel. 0421/56 22 11

Haus und Garten

Putzfrau gesucht für einen gepflegten Haushalt, 14-tägig. Telefon 536 69 82

Hilfe für Gartenarbeiten in Poppenbüttel gesucht. Telefon: 602 54 95

Anzeigenannahme unter anzeigen@alster-anzeiger.de oder telefonisch: Tel. 040-796 99 771

Spendenaufruf

Timothy, Afrikaner aus dem Togo mit deutscher Staatsangehörigkeit und geregelter Arbeit, hat mit Hilfe von Freunden endlich eine Wohnung in Hamburg gefunden. Jetzt möchte er mit seinen beiden Kindern und seiner Frau eine gemeinsame Zukunft in Deutschland aufbauen. Doch für den Flug seiner Familie nach Deutschland fehlt das Geld. Ein Flug für eine erwachsene Person kostet € 940. Für den Sohn kostet es etwas weniger, das Baby darf umsonst fliegen.

Bitte helfen Sie Timothy und seiner Familie

Spenden bitte an:
Isolde Kröger, Spendenkonto
DE 66 2005 0550 1210 4192 61
(HASPA)
Stichwort „Timothy“



Kompetent und persönlich

Unser qualifiziertes Witthöft-Team steht für Verkäufer und Käufer zur Verfügung und begleitet Sie von der Bewertung des Objekts, über Besichtigungstermine bis zum Vertragsabschluss und anschließender Übergabe professionell mit Herz und Verstand.

Witthöft Immobilien GmbH Saseler Chaussee 203 / 22593 Hamburg (Sasel)
Tel. 040/63 64 63-0 / Fax 040/63 64 63-33 / info@witthoeft.com / www.witthoeft.com



Die PEKING. Een Hamburger Veermaster kommt nach Hamburg

Eine erweiterte Präsentation zur Geschichte der historischen Viermastbark ist noch bis 31. Oktober 2019 im Hafenmuseum Hamburg zu sehen.

Unter dem Titel „Die PEKING. Een Hamburger Veermaster kommt nach Hamburg“ ermöglichte bis Ende Mai eine Präsentation im



Die PEKING auf der Caddell Werft in New Jersey. Foto: Victor Hugo

Museum für Hamburgische Geschichte den Besuchern einen Einblick in die spannende Geschichte der PEKING und der legendären Flying P-Liner der Hamburger Reederei Laeisz. Diese Präsentation ist nun um einige spannende Originalobjekte erweitert bis 31. Oktober 2019 in den historischen 50er Schuppen des Hafenmuseums Hamburg zu sehen. Ergänzt wird sie unter anderem um Modelle der Viermastbarken PLACILLA und PAMIR, um Ausstellungstafeln aus der New Yorker Liegezeit des Schiffes sowie um die Inszenierung eines Arbeitsplatzes der PEKING-Takler, die im letzten Jahr an der Restaurierung des Frachtseglers beteiligt waren.

Lichtschutzfilter – in Sonnenschutzprodukten ... schon gewusst?

Kann Licht gefiltert werden, um somit schädliche Anteile der Sonnenstrahlung zu minimieren? Ja. Ihre Schutzwirkung erreichen kosmetische Sonnenschutzmittel durch als Lichtschutzfilter bezeichnete UV-Filter. Diese Substanzen minimieren die unerwünschten Folgen der UV-Strahlung auf die Haut.

UV-Filter absorbieren (lösliche UV-Filter) und/oder reflektieren (Mikropigmente) die UV-Strahlung auf der Hautoberfläche bzw. im Keratin der Hornschicht. Weitere Substanzen in Sonnenschutzmitteln, so genannte sekundäre Lichtschutzstoffe (Antioxidantien), unterbrechen zudem die durch UV-Licht ausgelöste photochemische Reaktionskette, wenn dennoch UV-Strahlen in die Haut eingedrungen sind. Das hilft ebenfalls unerwünschte Effekte der Sonnenbestrahlung wie Zell- und Erbgutschäden zu mindern. Bei den löslichen UV-Filtern stehen UV-A-, UV-B- und – die in



Foto: © Fotolia

beiden Strahlungsbereichen absorbierenden – Breitbandfilter zur Verfügung. In kosmetischen Sonnenschutzmitteln sind diese Filter in gelöster Form enthalten. Sie bilden bei der Anwendung auf der Haut und in der Hornschicht einen unsichtbaren Schutzschild. Um einen breiten Schutz zu erreichen, wird im Allgemeinen eine Kombination verschiedener Substanzen als UV-Filter eingesetzt. Die wichtigsten in Sonnenschutzmitteln verwendeten Mikropigmente sind Titandioxid und Zinkoxid. Ihre Lichtschutzwirkung basiert auf einer Kombination von Reflexions-, Streuungs-, Absorptions- und Lichtunterbrechungseffekten. Quelle: haut.de

Wir Können Sonne

Optiker Köpke

Harksheider Straße 2 • 22399 Hamburg
Tel. (040) 602 42 53 • www.optiker-koepke.de

DAS BESONDERE IM BLICK